



Informationsblatt

Bewerberdaten

Datenschutz

Version/Datum
--/03.05.2018

Inhaltsverantwortlich/Ersteller
RA/Eder

Druckdatum
12.10.2018



1. Inhalt und Zweck

Der vertrauensvolle und verantwortungsbewusste Umgang mit personenbezogenen Daten ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur von PORR. Im besonderen Maße trifft dies auf die personenbezogenen Daten unserer Bewerber (**Bewerberdaten**) zu.

Dieses Informationsblatt zur Verarbeitung von Bewerberdaten dient dazu, den Bewerbern von PORR über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie ihre diesbezüglichen Rechte nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (**DSGVO**) aufzuklären.

2. Welche Informationen verarbeitet PORR über Bewerber und wie werden diese Daten erfasst?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet PORR personenbezogene Daten seiner Bewerber. Dabei handelt es sich insbesondere um jene Informationen, die von den Bewerbern selbst zur Verfügung gestellt werden. Andere Informationen werden wiederum automatisch generiert, indem die Bewerber die Systeme von PORR nutzen und über diese kommunizieren; zB. durch System-Logins oder das Versenden von Emails. Auch können personenbezogene Daten eines Bewerbers durch Dritte generiert bzw. zur Verfügung gestellt werden.

Insbesondere werden die folgenden Bewerberdaten verarbeitet:

- Personalien; wie insbesondere Titel, Name, Geschlecht, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit sowie gegebenenfalls Titel, Name Geschlecht, Lebenslauf, Berufserfahrung und Ausbildung, Kompetenzen, etc.
- Berufliche und private Kontaktdaten; wie insbesondere Adresse, Telefon- und Faxnummer, Emailadresse, etc.
- Legitimations- und Authentifikationsdaten; wie insbesondere Ausweiskopien, Ausweisdaten, Führerschein, Leumundszeugnis, Bewerbungsfoto, etc.

3. Warum benötigt PORR personenbezogene Daten von Bewerbern?

In der Regel benötigt PORR die abgefragten Informationen von Bewerbern zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. In diesem Fall sind Bewerber angehalten, die Informationen zur Verfügung zu stellen.

Sollten die abgefragten Informationen nicht zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sein, werden die Bewerber darüber informiert, dass die Informationserteilung auf freiwilliger Basis erfolgt und daher auch verweigert werden kann.

4. Zu welchem Zweck werden Bewerberdaten verarbeitet

Bewerberdaten werden von PORR im Einklang mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet.

Insbesondere werden Bewerberdaten dabei für folgende Zwecke verarbeitet:

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens



Im Rahmen dieser Zwecke werden Bewerberdaten von PORR grundsätzlich nur zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen (Art 6 Abs. 1 lit c DSGVO bzw. Art 9 Abs. 2 lit b DSGVO) oder zur Wahrung von berechtigten Interessen des Unternehmens oder eines Dritten (Art 6 Abs. 1 lit f DSGVO) verarbeitet.

Auf einer Einwilligung der betroffenen Bewerber beruht die Verarbeitung von personenbezogenen Daten hingegen grundsätzlich nicht.

5. An welche Stellen werden Bewerberdaten übermittelt?

Zwischen den Tochter- und Beteiligungsgesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung von PORR erhalten nur diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter personenbezogene Daten, die diese zur Aufgabenerfüllung im Rahmen von vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen. Darüber hinaus werden Bewerberdaten innerhalb von PORR nicht offengelegt oder übermittelt.

Von PORR beauftragte Auftragsverarbeiter erhalten (insbesondere IT- sowie Backoffice-Dienstleister) Bewerberdaten, sofern diese die Daten zur Erfüllung des Zweckes benötigt werden. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, die übermittelten Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Eine Übermittlung von Bewerberdaten an Empfänger in Drittländern - das sind Länder außerhalb der EU bzw. des EWR - findet grundsätzlich nicht statt. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine derartige Übermittlung vorgesehen sein, werden die betroffenen Bewerber gesondert informiert.

6. Wie lange bleiben die Bewerberdaten gespeichert?

PORR verarbeitet Bewerberdaten, soweit erforderlich, für die Dauer des gesamten Dienstverhältnisses (von der Bewerbung bis zur Beendigung des Dienstverhältnisses) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Schließt PORR keinen Dienstvertrag werden die Bewerberdaten spätestens nach 6 Monaten gelöscht, sofern keine sonstigen berechtigten Interesse oder eine Einwilligung des Bewerbers vorliegt.

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, insbesondere nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre (die allgemeine Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre) betragen können, zu berücksichtigen.

Für nähere Information zur Speicherdauer von personenbezogenen Daten bei PORR steht der Datenschutz Chief Compliance Officer (DCCO) oder der Datenschutz Compliance Officer (DCO) der deutschen Konzerneinheiten den Bewerbern zur Auskunft zur Verfügung.

7. Welche Rechte haben Bewerber im Hinblick auf ihre personenbezogenen Daten?

Im Einklang mit den Bestimmungen der Art 15 bis 22 DSGVO und den dort geregelten Voraussetzungen haben Bewerber von PORR das Recht:

- Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten einzuholen und auf Ausstellung einer Kopie der gespeicherten Daten ("Auskunftsrecht");

Informationsblatt

Datenschutz



- die Berichtigung bzw. Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen ("**Recht auf Berichtigung**");
- die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Verarbeitung in Verletzung der DSGVO erfolgt, insbesondere weil der Bewerber eine Einwilligung widerruft oder berechtigterweise Widerspruch eingelegt hat ("**Recht auf Löschung**");
- die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten zu verlangen und Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen zu erheben ("**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**" und "**Widerspruchsrecht**"); und
- ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten auf einen anderen Verantwortlichen zu übertragen ("**Recht auf Datenübertragbarkeit**").

Die Bewerber sind keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Es steht jedem Bewerber offen, sich mit seiner Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at), oder die deutsche Datenschutzbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (<https://www.lda.bayern.de/>) zu wenden

8. Kontakt und weitere Informationen

Datenschutz Chief Compliance Officer (DCCO) PORR AG	Datenschutz Compliance Officer (DCO) PORR Deutschland GmbH
Email: datenschutz@porr.at	Dr. Christian Szidzek Email: christian.szidzek@kanzlei-szidzek.de

9. Legende, Abkürzungen

Datenschutz Chief Compliance Officer (DCCO)

Datenschutz Compliance Officer (DCO)

PORR-Konzern inklusive Tochter- und Beteiligungsgesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung (PORR)